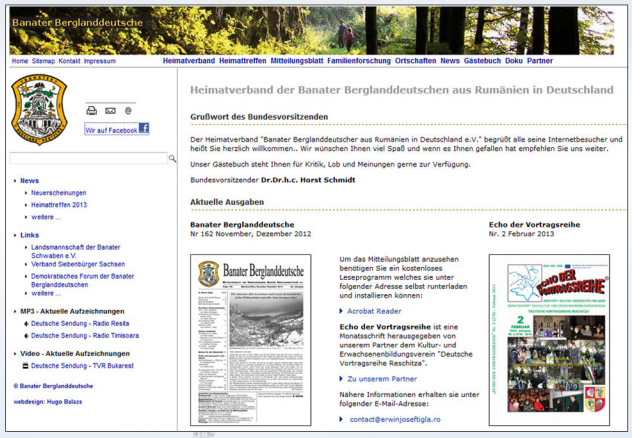
Internet



Januar 1997 erscheinen zum ersten Mal im Internet zwei Artikel aus der Folge 72 des Mitteilungsblattes mit der Überschrift „Banater Berglanddeutsche".

Im Januar 2000 bekommt der Verband seine eigene Website und ab der Folge 100 (September- Oktober 2001) kann das Heimatblatt auch als PDF-Datei aus dem Internet runtergeladen werden. Die Domain ***Banater-Berglanddeutsche.de*** wurde im Januar 2003 registriert. Neue Freunde gibt es ab 2012 auch in Facebook.

Durch das Internet wurde der Verband weltweit bekannt und die Kommunikation zwischen den Verbandsmitgliedern und dem Vorstand ist schneller und effektiver geworden.

Kontaktpersonen

Dr.Dr.h.c. Horst Schmidt
Bundesvors., Familienforschung
Tel. +49 (0) 7305 - 24325

Eva Stoewer
Geschäftsführerin, Fragen zum Mitgliedsbeitrag
Tel. +49 (0)8292 - 950654

Dipl.-Inf. Florin Lataretu
Stellv. Bundesvors. Inhalte im Internet
Tel. +49 (0)911 - 537521

Dipl.-Ing. Walter Vincze
Stellv. Bundesvors., Versand in Österreich
Tel. +43 (0)650 402 2819

Heinz Kuchar
Stellv. Bundesvors., Organisation der Heimattreffen
Tel. +49 (0)176 154 412 92

Weitere Ansprechpersonen

Arch. Dipl.-Ing. Margarete Pall
Redaktion Mitteilungsblatt
Tel. +49 (0)8463 - 652988

Marianne Wittmer
Mitgliederverwaltung, An- und Abmeldungen, Versand
Tel. +49 (0)8233-30091

Pfarrer Alin-Nelu Kausch
Seelesorge
Tel. +49 (0)151 29 18 33 65

E-Mail-Adressen

vorstand@banater-berglanddeutsche.eu
Verteiler

redaktion@banater-berglandeutsche.eu
Verteiler

familienforschung@banater-berglandeutsche.eu
Verteiler

webmaster@banater-berglanddeutsche.eu
Dipl.-Ing. Hugo Balazs

flyer design 2013: Hugo Balazs

Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e.V.

www.Banater-Berglanddeutsche.eu
info@banater-berglanddeutsche.eu

Heimatverband Banater Berglanddeutscher
Töpferweg 43
89155 Erbach
Tel. 07305 - 243 25

Gründungsgeschichte

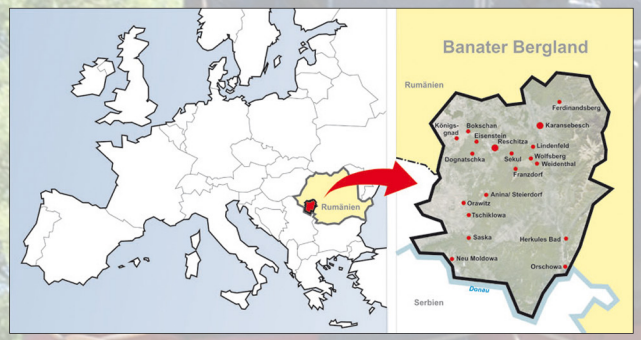
Zu Pfingsten 1981 trafen sich über 1400 Banater Berglanddeutsche zum ersten Mal im steirischen Bad Mittendorf. Sie kamen aus Österreich, aber vor allem aus der Bundesrepublik Deutschland.

Der Erfolg überraschte selbst die Veranstalter und bestärkte sie in ihrem Vorhaben, einen eigenständigen Verband zu gründen.

Die Satzung wurde erarbeitet und ein Gründungskomitee, bestehend aus sieben Landsleuten, beantragte 1982 beim Amtsgericht München die Eintragung ins Vereinsregister.

Herkunft

Die Banater Berglanddeutschen sind eine ethnische Minderheit in westlichen Rumänien. Ihr Ursprung geht auf deutschsprachige Siedler zurück, die sich Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts im Banat niederließen, das zu dieser Zeit zu Österreich-Ungarn gehörte. Diese Siedler stammten vornehmlich aus dem steirischen und oberösterreichischen Salzkammergut, später kamen auch Siedler aus Tirol, Zipser aus Oberungarn und Deutschsprachige aus Böhmen dazu, sowie Auswanderer aus dem Bayerischen Wald. Diesen Gruppen war gemeinsam, dass sie bayerisch-österreichische Dialekte sprachen, die sich von den alemannisch geprägten Dialekten der Banater Schwaben unterschieden, weshalb sich zur Unterscheidung der Begriff ***Berglanddeutsche*** eingebürgert hat



Banater Berglanddeutsche Ortschaften

Reschitz, Siedler aus Oberösterreich, Steiermark und Kärnten, Zentrum für Hüttenwesen
Steierdorf, Köhler und Holzarbeiter aus dem Salzkammergut
Bokschan, Arbeitskräfte für die Eisenhütte und den Gruben des Dognatschka Gebirges
Orawitz, Tiroler Bergleute
Franzdorf, Siedler aus dem Salzkammergut
Königsgnad, Exil-Tiroler nach der Niederlage Andreas Hofer
Wolfsberg, ***Weidenthal***, Siedler aus dem Bayerischen Wald und dem Böhmerwald

Heimattreffen

Das jährliche Heimattreffen findet regelmäßig an einem Wochenende zwische Ostern und Pfingsten statt. Es ist zur Tradition geworden, dass man sich im bayerischen ***Memmingen*** und in den Jubiläumsjahren im steirischen ***Bad Mitterndorf*** trifft.

Aus dem Programm des Treffens: Heimatmesse, Begrüßung der Gäste, Gastreden, Ausstellungen, Tombola, Büchertisch, Musik, Tanz und gemütliches Beisammensein.

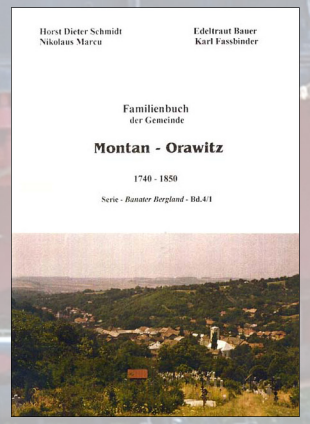
Mitteilungsblatt

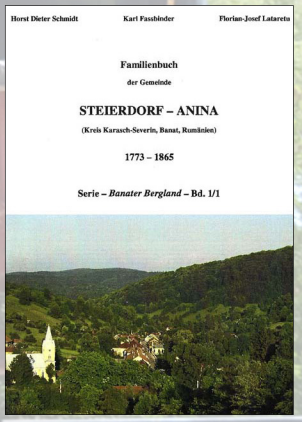
Banater Berglanddeutsche
Mitteilungsblatt des Heimatverbandes Banater Berglanddeutscher e.V.
Folge 100 München-Wien, September-Oktober 2001 17. Jahrgang
100

Banater Berglanddeutsche
Mitteilungsblatt des Heimatverbandes Banater Berglanddeutscher e.V.
Folge 105 München-Wien, Mai-Juni-Juli 2011 27. Jahrgang
30 Jahre Heimatverband Pfingsten 1981 - Pfingsten 2011

Das Mitteilungsblatt erscheint fünf mal im Jahr und wird kostenlos allen Mitgliedern per Post zugesand, drei Ausgaben zu je 16 und zwei Sommerausgaben zu je 20 Seiten im Format A4. Es beinhaltet aktuelle Infos aus der Verbandsarbeit und aus dem Banater Bergland, Mitgliederbeiträge, Reportagen, Interviews, eine Liste der Geburtagskinder und Trauernachrichten.

Familienforschung


Horst Dieter Schmidt
Nikolaus Marcu
Edeltraut Bauer
Karl Fassbinder
Familienbuch
der Gemeinde
Montan - Orawitz
1740 - 1850
Serie - Banater Bergland - Bd.4/1


Horst Dieter Schmidt
Karl Fassbinder
Florian-Josef Latareta
Familienbuch
der Gemeinde
STEIERDORF – ANINA
(Kreis Karasch-Severin, Banat, Rumänien)
1773 – 1865
Serie – Banater Bergland – Bd. 1/1

Die Familienforschung und die daraus resultierenden Familienbücher stellen wichtige Dokumente über die Existenz der Berglanddeutschen in ihrer alten Heimat dar. Deshalb wird die Ahnenforschung in den Mittelpunkt der Forschungsaktivität gestellt.